



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan, Barbara Fuchs, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Maximilian Deisenhofer, Anne Franke, Susanne Kurz, Hep Monatzeder, Anna Schwamberger, Gabriele Triebel** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Haushaltsplan 2022;
hier: Internationalisierung fördern
(Kap. 15 06 Tit. 681 81)

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2022 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 15 06 wird der Ansatz im Tit. 681 81 (Stipendien) um 600,0 Tsd. Euro auf 2.600,0 Tsd. Euro erhöht.

Begründung:

Gegenüber dem Jahr 2018 liegt der Ansatz für Stipendien zum internationalen Hochschulaustausch noch immer um 300.000 Euro zurück. Wenn wir die Internationalisierung fördern wollen, müssen wir es auch Studierenden mit weniger Geld ermöglichen, Austauschprogramme wahrzunehmen. Daher sollte der Ansatz wieder auf das Niveau des Jahres 2018 erhöht werden.